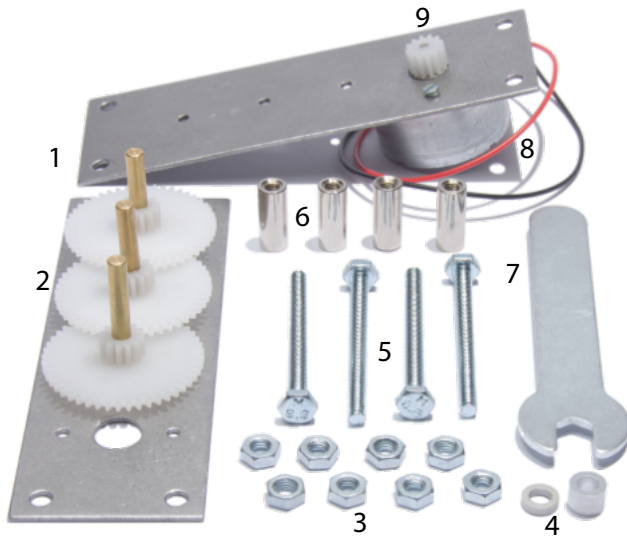
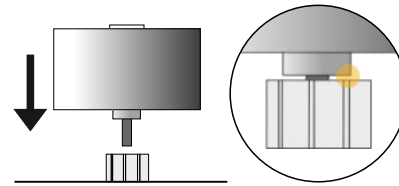


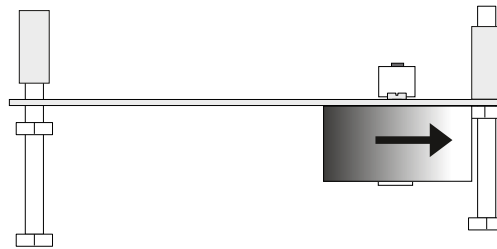
# Getriebe 1:64 Karussell



1. Getriebeplatten
2. Zahnräder
3. Sechskantmuttern
4. Distanzhülsen
5. Sechskantschrauben
6. Gewindhülsen
7. Gabelschlüssel
8. Solarmotor
9. Ritzel

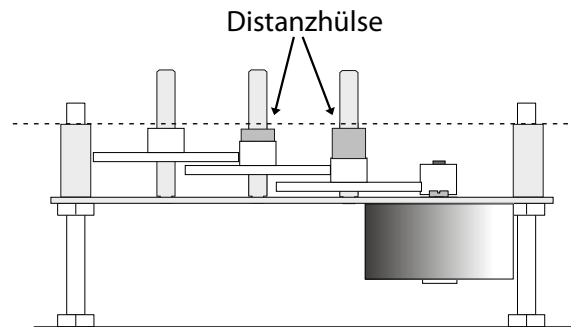


Ritzel auf die Motorachse pressen.  
 ● Spiel beachten!

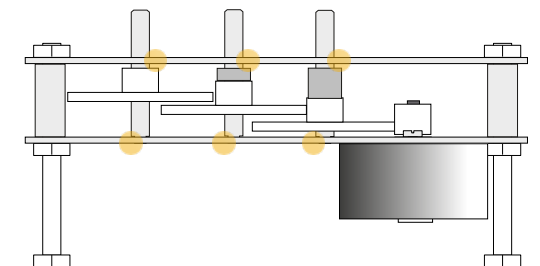


Vor dem Anziehen der Schrauben, den Motor ganz nach rechts drücken. So wird der korrekte Abstand zwischen Ritzel und Zahnrad gewährleistet.

Gewindehülsen montieren

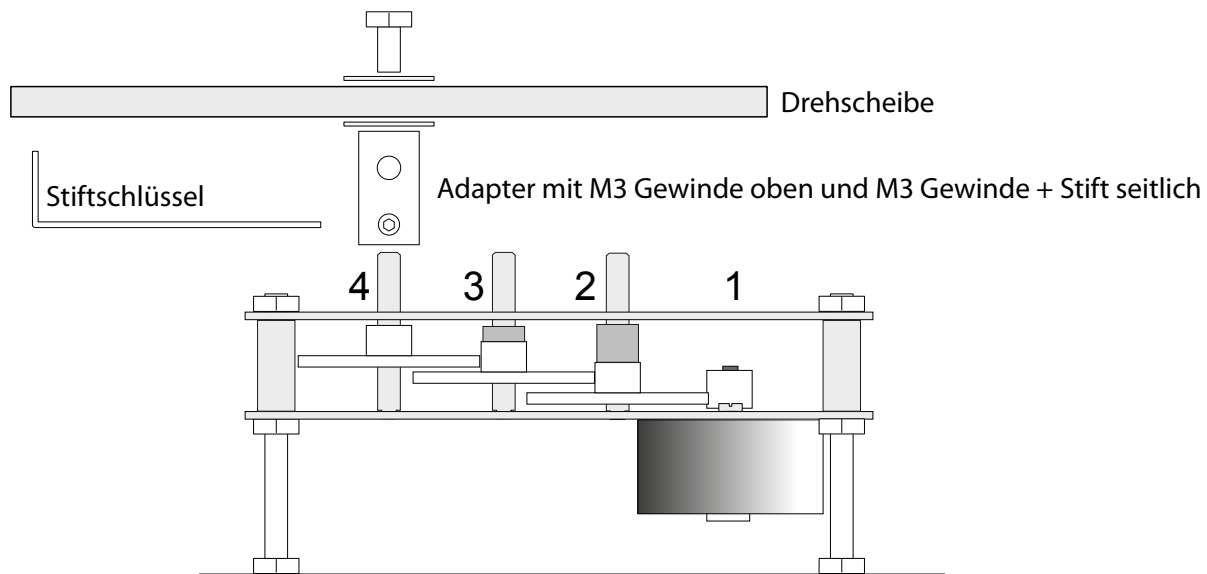


Zahnräder und Distanzhülsen platzieren



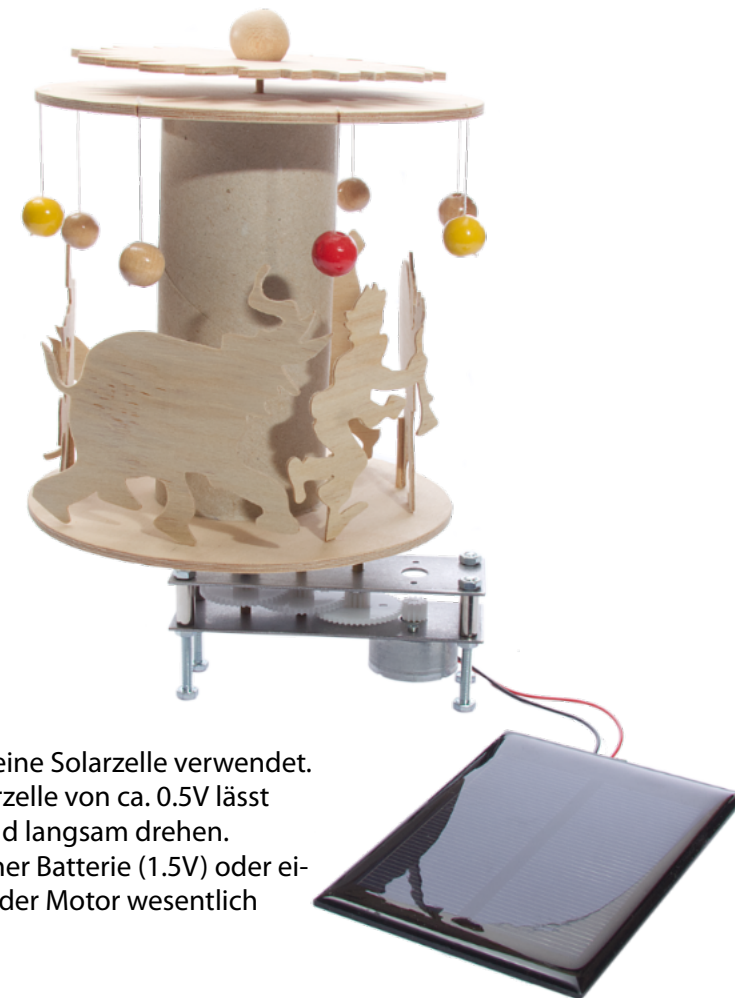
Nach dem Zusammenbau müssen sich die Zahnräder gleichmässig drehen lassen.

- Darauf achten, dass überall genügend Spiel vorhanden ist, damit die Zahnräder nicht klemmen.
- Ein Tropfen Öl in die Bohrungen der Zahnradachsen reduziert die Reibung.



Jede Achse dreht sich verschieden schnell.  
 Die Motorachse (Antrieb) dreht sich mit ca. 600 Umdrehungen pro Minute (1/min) bei einer Spannung von 0.5V (Volt). Die weiteren Achsen drehen sich jeweils 4mal langsamer als die Vorhergehende.

Achse	1	2	3	4
Zähnezahl	12	48/12	48/12	48/12
1/min	600	150	37.5	9.4
i	1:1	1:4	1:16	1:64



Als Energiequelle wird eine Solarzelle verwendet. Die Spannung der Solarzelle von ca. 0.5V lässt den Motor entsprechend langsam drehen. Bei der Verwendung einer Batterie (1.5V) oder eines Akkus (1.2V), dreht der Motor wesentlich schneller.



Mit einem Adapter kann die Drehscheibe auf den Zahnradachsen befestigt werden. Der Adapter kann auch aus einem Stück Rundholz selbst gebaut werden.